

## Der Sieg.

Mayrhofer.

Nachlass, Lfg. 22.

*Langsam.*

289. O un-bewölktes Le-ben! so

rein und tief und klar. Ur - al-te Träu-me schweben auf Blu-menwunder-

*Etwas geschwinder.*

bar, auf Blumen wunder-bar. Der Geist zerbrach die Schranken, des Körpers träge

Blei, er wal - tet gross und frei. Es la - ben die Ge - dan-ken an

E-den's Früchten sich, — der al - te Fluch ent - wich. Was ich auch je ge-

lit - ten, die Pal-me ist er - striffen, ge - stil - - - let mein Ver - langen. Die

cresc.

ff

p

Musen selber san - gen die Schlang'in Todesschlaf, und meine Hand,sie traf.

*Langsam.*

0 un - bewölktes Leben! so rein und tief und klar. Ur - al-te Träume

decresc.

mf

schweben auf Blu-menwunder-bar, auf Blumenwunder-bar.